

in Rotterdam, zu denen Österreich die Werfer Graf E., Hochwarter, E. K.-K., Mordax und Sporen M. entsendet, die im Gegensatz zum Vorjahr diesmal auch Gelegenheit zu Einzelbewerben mit Turniergerät um den Titel eines „Champions d'Europe“ haben werden.

Waller-Rekordfänge an der Vilshofener Donau

Die Vilshofener Sportangler scheinen in diesem Sommer einen neuen Rekord im Wallerfang aufzustellen. Fast unheimlich mutet das Glück der Petrigilde an der bayrischen Donau in den letzten Wochen an, und die großartigen Fänge haben sich beinahe am ganzen Stromlauf herumgesprochen.

Am 21. Juni 1955 begann die einmalige Fangserie. An diesem Tag erbeutete der Sportangler Franz Wagner einen 42-Pfunder, während sein Angelkamerad Emil Kölbl einen 35 Pfund schweren Burschen aus der Donau ziehen konnte. Dann folgte am 21. Juli ein weiterer Doppelstreich. Diesmal glückte Emil Kölbl der Fang eines 38 Pfund schweren Wallers, wenige Stunden später fing Sportkamerad Karl Habermann einen 32 Pfund schweren Brocken. Wer nun geglaubt hatte, daß damit der Höhepunkt der „Wallerseason 1955“ erreicht sei, der hatte sich getäuscht. Am 27. Juli begann nämlich eine neue Fangserie, die alle bisherigen Erfolge weit in den Schatten stellte. Den Auftakt machte der Sportfischer Josef Konrad aus Zeilarn, dem beim Ederstadl, knapp unterhalb der Vilsmündung, kurz vor 18 Uhr ein „Mordslackl“ an die mit einem Wurm beköderte Angel ging. Über eine Stunde dauerte der Kampf mit dem ungestümen Dickkopf, der immer wieder in den Strom zu entkommen versuchte. Erst mit Unterstützung von zwei Kameraden gelang es Konrad, den größten bisher mit der Angel erbeuteten Waller an Land zu ziehen. Der Riesenfisch hatte eine Länge von 1,72 m und wog nicht weniger als 58 Pfund. Er blieb der bisherige Fangrekord. Der gewaltige Fang alarmierte natürlich die gesamte Anglergilde an der Donau, die in den folgenden Tagen unermüdet unterhalb des Fangortes in Stellung ging. Ihre Bemühungen wurden im Verlauf des 28. Juli besonders reichlich belohnt. Als erster war Sportkamerad Nieslony an der Reihe, der nach einigen kleineren Fängen ebenfalls ein Prachtexemplar erbeuten konnte. Dieser bärtige Geselle maß 1,68 m und hatte ein Gewicht von 56 Pfund. Dazu gesellten sich vier weitere Waller im Gewicht von 20 bis 30 Pfund, so daß Nieslony ein wahrhaft einmaliges Fangergebnis erzielen konnte. Fast zur selben Stunde und am gleichen Platz gelang auch dem Sportangler Hans Grätzer eine seltene Dublette. Neben einem 20-Pfunder konnte er einen 1,44 m langen und 45 Pfund schweren Burschen erbeuten.

Damit hatten die Vilshofener Sportangler innerhalb 48 Stunden nicht weniger als acht respektable Donauwaller mit der Angel erbeutet, ein Ergebnis, das fast als Fischerlatein gelten könnte.

Fischer, Schärding

Kunstköder — wie lebendig

In den USA wurde eine Methode ersonnen, künstlichen Angelködern Leben vor-täuschende Bewegung zu geben. Die aus Gummi hergestellten Tiere sind durch einen dünnen Kunststoffschlauch mit einem kleinen Gummiball verbunden, den der Angler in der Hand hält; ein Druck auf den Ballen preßt Luft in den Köder, der wie ein lebendiges Tier zu zappeln beginnt und dadurch eher zum Anbiß verlockt. Diese neuen Köder werden von einer japanischen Firma erzeugt und erfreuen sich bereits großer Nachfrage. Zu einer kompletten Ausrüstung gehören ein Wurm, eine Wasserassel, ein Frosch und zwei verschieden große Fischchen. (Schweizer Sportfischer, H. 7/55.)

Angeln — ein Weg zu innerer Ruhe

Unsere schnellebige, rastlose Zeit, die an jeden Berufstätigen höchste Anforderungen stellt, zwingt den Menschen, Entspannung zu suchen. Wo aber wäre diese besser zu finden als in der Ruhe und Stille am Wasser, abseits vom Trubel des Alltags, fern von Hast und Lärm und geschäftigen Menschen? Das ist der wahre Grund, weshalb heute so viele in ihrer Freizeit die Angelrute führen, das Symbol der Abkehr von Lärm und Herde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Hans

Artikel/Article: [Waller-Rekordfänge an der Vilshofener Donau 89](#)